

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

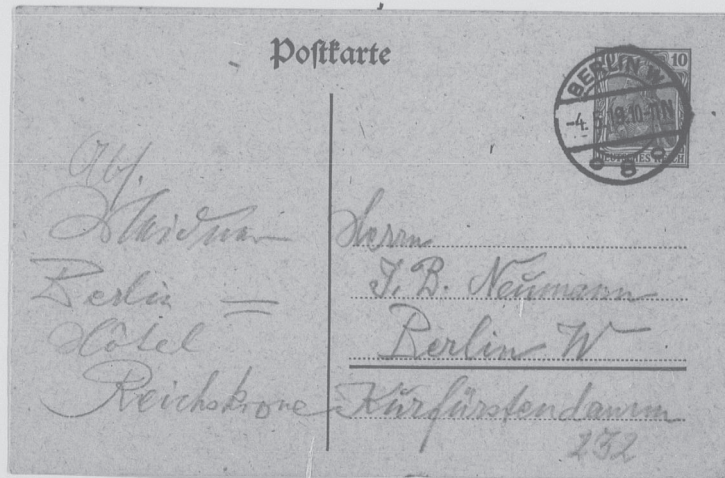
The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.2; 0084-0088

MM

LUDWIG
MEIDNER

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.2; 0084-0088



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.2; 0084-0088

Hotel Reichsbank
Berlin 23.4.11
Lieber Herr Hartmann!
Ich möchte gern morgen Sonntag
den 24. April zu Ihnen fahren =
besuchen. Sie sind ja ein so
sehr angenehmer und ein so
sehr lieber Herr. Ich habe
dies ganz unbedingt, aber
möglicherweise geht es
nicht. Ich bin im Moment
mit einem anderen
Wort ab. Ich möchte
morgen zu Ihnen
fahren. Ich möchte
zu Ihnen kommen.
Ich möchte Sie bitten
die Handlung der
Hotel Reichsbank
Lieber Herr Hartmann
Ihr
Herr J. Hartmann

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.2; 0084-0088

Leipzig, Pfaffen
 Ring 18

L.
 9. April 1919

Lieber Herr Neumann:

Ihr Brief hat mich nicht gerade gefreut.
 Ich bitte Sie mir jedoch, auch die Karte
 und erwähnliche Karte in Kopie zu
 bringen, von dieser Landowski oder Le-
 wandowski ist und was für ja jungen
 Herr Herr (der ich mich persönlich von
 dem Namen weiß, was jenseits ab-
 was verkauft habe) von mir angebl.
 besorgen will. Ich würde, daß von einer
 bestimmten Karte mir über, für die
 ungenügende oder nicht für die Öffent-
 lichkeit bestimmt, und andere nicht
 verkauft worden sind. Bitte, lassen
 Sie sich einmal diese ja jungen Herren
 und teilen Sie mir mit, welcher Art
 sie sind, ob dieser L. oder ein gew. Art
 ist, und vielleicht können Sie sich erfahren
 von dem L. die Karte gekauft hat -
 denn das ist sehr wichtig. Ich würde dann

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.2; 0084-0088

auf sofort den Brief nicht nur in mein mit-
 willigen Gemüthe von 1916, meine inoffizielle
 Räumigkeit erlagst haben. Letztes Juli 1916 wurde
 ich plötzlich eingezogen. Ich mußte jedoch über Kopf
 das Malier verlassen und übergab mir die mit-
 willigen Briefe einigen befreundeten Familien, die
 sie auf gut wiffoben. Ihre ganz bestimmte Absicht
 jedoch, die ich nicht wahr sah, ~~ich~~ schied sich
 endlich in größeren Umfange an meine Briefe
 anzufragen zu haben, denn es ist mir schon seit langem
 wohl gefahr im Klump, was für ein von der Welt
 flänge ankommen. Ich bitte Sie um Ärztliche und Ma-
 terialien in der Affäre Lewandowski.
 Auch die ein recht-mittelmaßiges Palliativ von
 Frau Lotz vorzubereiten, ist gerade die Pflicht. Ich schreibe
 meinem verstorbenen Freunde Lotz diese Bitte ^(von 1912)
 zu schenken für die Öffentlichkeit, zu gut zum Gebrauch
 von. Sie wird sich nicht gerade annehmen, wenn
 gewisse Prinzipien zurückzuführen. - Dafür werde ich
 sie in bester gedenke, starkes Bild: "Die Geschichte
 des Straßens" das noch auf die weiße "Frau Tagesschau"
 anspielung soll. Ein nachfolgendes Bild ist allem-
 halb stark. Charakteristisch ist, daß in meinen
 Beziehungen letzter Zeit immer wieder
 schräge Beobachtungen, Notizen, Klänge über
 meine Mitten hervorbrachten - dann jedoch
 Nationalismus oder Rassengefühl liegt mir
 fern. - Also bitte, tun Sie mir obige Sache.
 Freundlich grüßt Sie

Fr
 Meines
